



4 STERNE FREERIDE WORLD QUALIFIER

Schnee satt beim Big Mountain Hochfügen am 10. Februar 2018

Athleten hautnah erleben beim 4-Sterne-Contest im Rahmen der Freeride World Qualifier Tour.

Am 9./10. Februar treffen sich in Hochfügen/Zillertal zum 8. Mal die internationalen Jungstars der Freeride-Elite zum legendären Big Mountain Contest, der mit 4 Sternen klassifiziert ist. Schnee satt lautet dieses Jahr die Devise in der 40 Grad steilen Ostwand im Freeride-Mekka Hochfügen. Die 70 besten Nachwuchs-Skifahrer und -Snowboarder sind heiß darauf, der Jury und dem Publikum spektakuläre Runs zu zeigen. Dazu Snowboarder Alexander Hoffmann, Gewinner Big Mountain Hochfügen 2017 und Starter 2018: „Das Face ist eigentlich wie ein Funpark für Freerider. Es gibt sehr gute Take offs, es gibt viele technische Passagen und einfach viele Gelegenheiten Spaß zu haben. Es ist für Jeden was dabei. Auf der anderen Seite ist es sehr anspruchsvoll, weil man von oben nicht in den Hang einsehen kann und viele Sprünge und Abschnitte blind anfahren muss.“ On top bietet das 4-Sterne-Qualifier-Event den Athleten die Chance auf satte Punkte. Diese entscheiden am Tourende, wer sich für die begehrte Freeride World Tour (FWT) qualifiziert. Sicher ist schon jetzt: Die Höchstpunktzahl vergeben Partygäste und Athleten gleichermaßen bei der legendären Alaska Night zum Eventauftakt am Freitagabend. Sie bietet in einmaliger Kulisse aus Lichterzauber, Lagerfeuer und frisch gemixtem Sound exklusiv die Möglichkeit mit den internationalen Jungstars der Freeride-Elite in familiärer Atmosphäre gemeinsam zu feiern. Zuerst mitfiebern, dann mitfeiern lautet am Contest-Tag das Motto: Nach den Runs geht es am Samstag zur Siegerehrung und anschließenden Party in die Kristallbar. Für alle, die Freitag und Samstag selbst ihre Lines in den Powder ziehen wollen, steht auf dem Festival-Gelände im Rahmen der Expo Area an der 8er-Gondel Talstation kostenfrei Ausrüstung von Leki und Julbo zur Verfügung, außerdem Ski von Dynastar, Armada und Elan sowie Snowboards von Libtech und GNU.

Anreise und mehr Infos auf der Eventwebsite Big Mountain Hochfügen:

www.bigmountain-hochfuegen.com

www.facebook.com/bigmountain.hochfuegen/

Highlights 2017 Video: www.youtube.com/watch?v=FGjjAZtTgcA





Der wichtigste Freeride Contest in Österreich

Beim dritten von insgesamt neun Stopps in Österreich innerhalb der Freeride World Qualifier Tour (FWQ) haben es die Rider mit einem echten Deluxe-Face zu tun. Die extra geschulten Judges (3 für die Skifahrer, 3 für die Snowboarder) sind allesamt vom Freeride-Fach und bewerten die 70 Athleten nach den fünf Kriterien Linienwahl, Air & Style, Flüssigkeit, Kontrolle und Technik. Judge Chris Fuschlberger: „Der Big Mountain Hochfügen ist für viele Rider der wichtigste Freeride Contest in Österreich, nicht nur wegen den 4 Sterne. Das Face bietet viele Möglichkeiten und hat für jeden Style gutes Gelände parat: Es hat anspruchsvolle technische Passagen für Big Mountain Fahrer und bietet den Freestylern gute Absprünge um ordentlich punkten zu können. Die gesamte Freeride-Familie fühlt sich in Hochfügen bestens aufgehoben und genießt den Contest-Tag.“

Face to Face mit den Athleten beim Contest

Am Samstag, 10. Februar machen sich dann die Athleten zu Fuß in gut 30 Minuten auf den Weg zum Startplatz auf dem Gipfelgrat. Die Zuschauer nehmen vis-à-vis in der Front Row Platz, denn die Sonnenterrasse der 8er-Alm bietet perfekte Sicht auf das gesamte Contest-Gelände. Face to Face mit den Fahrern können die Runs mitverfolgt werden, die einen spektakulären Mix aus Akrobatik und Ästhetik darstellen. Jede Line ist anders, jeder Run individuell. Ski- und Snowboardsport auf höchstem Niveau in atemberaubendem Gelände und hautnah erlebbar.

Big Mountain, Big Party – Feiern mit den Freeride-Stars

Party all nights long, lautet das Motto. Den Anfang macht der Red Bull DJ-Truck am Freitagnachmittag: Ab 15 Uhr heizen Die2vonDerMusik im Musik-Truck an der Talstation der 8er-Gondelbahn für alle Fans von guten Beats ordentlich ein. Später lockt die schon legendäre Alaska Night mit DJ Fu (Wax Wreckaz), Lichterzauber, Lagerfeuer und Zillertaler Schmankerl. Beim Bib Draw (Startnummernauslosung) können Fans erstmalig in diesem Jahr mit ihren Athleten gemeinsam auf das Losglück hoffen. Willkommen sind alle, die Lust auf Party in ungezwungener Atmosphäre haben, selbstverständlich steht ein Shuttle Service ab/bis Fügen zur Verfügung. Und, wer weiß, vielleicht stoßt ihr ja mit dem nächsten Freeride-Weltmeister oder der Weltmeisterin beim Lagerfeuer an ...



Am Samstag, 10. Februar trifft sich dann die Partygemeinde mit den Athleten, Sponsoren und Judges zur Siegerehrung in der Kristallbar an der Talstation der „8er-Gondel“. Feinster DJ-Sound, Partylaune und eine grandiose Location sind beste Voraussetzungen für ein denkwürdiges Bergfest.

Expo Area – Look, feel, test!

Interessierte können im Rahmen der FWQ am Freitag und Samstag die Expo Area kostenfrei besuchen. Eventsponsoren wie Julbo und Leki zeigen mit welchem Equipment die Athleten ausgerüstet sind. Beim Big Mountain Infostand gibt es Hintergrundwissen aus erster Hand. Fürs leibliche Wohl sorgen die Stiegl-Bar und eine Wojnars-Sandwich-Bar. Erstmals in diesem Jahr können interessierte Freeridefans auch Ski von Dynastar, Armada und Elan testen. Für die Snowboarder stehen Bretter von Libtech und GNU zum Testen zur Verfügung. Weitere Eventaussteller: Oneball, Bent Metal u. v. m.

Jeweils ab 9 Uhr ist die Expo Area samt Festival für alle Interessierten am Freitag und Samstag am Parkplatz der „8er-Gondel“ in Hochfügen geöffnet.

Freitag, 9. Februar 2018

- ab 9:30 Uhr Expo Area und Festival Wo: Parkplatz „8er-Gondel“ Hochfügen
- ab 15.30 open end Alaska Night. Wo: Parkplatz „8er-Gondel“ Hochfügen
- 18.00 Startnummernvergabe des Big Mountain Hochfügen 2018

Samstag, 10. Februar 2018

- ab 9 Uhr Contest Hochfügener Ostwand
Für die Zuschauer ist die Sonnenterrasse der „8er-Alm“ reserviert
Inkl. heißen Beats und bester Verpflegung vom Hüttenteam
- 9:30 bis 16 Uhr Expo Area mit Festival Wo: Parkplatz „8er-Gondel“ Hochfügen
- ab 16 Uhr Siegerehrung mit anschließender Party auf der Kristallbar

Sonntag, 11. bis 13. Februar 2018

Reservetage und Wetterfenster lt. Reglement



Kurz-Interview mit Snowboarder Alex Hoffmann, Sieger Big Mountain Hochfügen 2017:

Was ist für Dich die Besonderheit beim BM Hochfügen – was unterscheidet das Rennen/Face von anderen Freeride Contests?

Das Face ist eigentlich wie ein Funpark für Freerider. Es gibt sehr gute Take offs, es gibt viele technische Teile und einfach viel um Spaß zu haben. Es ist für Jeden was dabei. Auf der anderen Seite ist es sehr anspruchsvoll weil man von oben nicht hinein sieht und viele Sprünge und Abschnitte blind anfahren muss.

Was ist Dein Ziel dieses Jahr – außer zu gewinnen?

Heuer freu ich mich ganz besonders auf den Contest. Die letzten Jahre hat es immer sehr wenig Schnee gehabt. Dieses Jahr scheint es von der Schneemenge perfekt zu sein. In dem Face gibts noch einige Lines und Features die ich noch machen wollte, es aber immer zu wenig Schnee gehabt hat. Mal schauen was heuer geht. Vielleicht tun sich auch ganz neue Möglichkeiten auf.

Wie schaut das Punktemäßig aus, damit Du bei der FWT mitfahren kannst?

Für mich ist es heuer der erste Contest. Also ich starte bei 0.

Wer sind Deine härtesten Konkurrenten?

Die, die mitfahren, waren alle schon mal auf dem Podest oder haben Wettbewerbe gewonnen, ... ich denke jeder hat eine Chance zu gewinnen. Ich will einen Run haben mit dem ich 100 % zufrieden bin (das hab ich noch nie gehabt) ... des wär amal was.

Medienkontakte:

Verein Schneesüchtig
Veranstalter Big Mountain Hochfügen
Erich Flatscher B.Sc
Telefon: +43 664 4512088
erich@bigmountain-hochfuegen.com

Skilifte Hochfügen
Sarah Hohenauer
Telefon: +43 676 5555073
s.hohenauer@hochfuegenski.com
www.hochfuegenski.com

boardsportsPR
Eliane Droemer
Susa Schreiner
Telefon: +49 171 5408953
eliane@boardsportsPR.com

Alle Fotos & Texte:
https://www.dropbox.com/sh/bg78tn9jwaadrwf/AAB3H_T-KHGoBhYhPUa2XwQfa?dl=0

Fotocredit:

Credits sind in den Namen der Fotos hinterlegt. Wenn nicht dann Big Mountain Hochfügen



Factsheet Skigebiet Hochfügen

Das Skigebiet Hochfügen ist eines der höchsten Skigebiete Österreichs, es erstreckt sich von 1500 Metern bis auf 2500 Höhenmeter. Das Skigebiet mit seinen 37 Aufstiegshilfen erreicht man von Fügen am Eingang des Zillertals über eine bestens ausgebaute Höhenstraße – von München erreicht man die Talstationen in ca. zwei Stunden mit dem Auto. In einem hochalpinen Talkessel gelegen bietet das viertgrößte Skigebiet Zillertals ein Schneeparadies mit abwechslungsreichen Skipisten, Tiefschneeabfahrten, Skitourenrouten, Rodelbahnen und Langlaufloipen. Die knapp 90 Pisten-Kilometer können zu 100 Prozent beschneit werden und garantieren Schneesicherheit während der gesamten Wintersaison samt sonniger Talabfahrten. Neben modernster Liftanlagen wie der 2016 fertiggestellten kuppelbaren 6er-Sesselbahn „Waidoffen“ mit Sitzheizung bietet das Skigebiet Hochfügen viele weitere spannende Features wie beispielsweise den Snowpark Lamark. Hier stehen Freeski-Fans 3 Lines und insgesamt 13 Elemente zur Verfügung sowie die „FunLine“ Hochfügen – eine Mischung aus Piste, Cross- und Snowpark.

Besonders beliebt ist der Ski-in- und Ski-out-Traum auch bei Freeridern: Spezielle Informations- und Kursmöglichkeiten bieten Tiefschneefans die perfekten Voraussetzungen, sich auch im freien Skiraum sicher zu bewegen. Neben der ständigen Weiterentwicklung der Standards wie Infotafeln, elektronischen LVS-Checkpoints, Freeride-Kursmöglichkeiten und kostenloser Skiguide an 15 Wochenenden, hat sich das Skigebiet auch als Hotspot für internationale Freeride-Profis etabliert. So findet der 4 Sterne Freeride World Qualifier Contest Big Mountain seit nunmehr 8 Jahren im Skigebiet Hochfügen statt.

Aber auch die Gastfreundschaft und Kulinarik kommen in der hochalpinen Skiregion nicht zu kurz: Für Mittagspausen, Einkehrschwung und Après-Ski-Vergnügungen sorgen unter anderem die Kristallbar, die 8er-Alm und Holzalm, neben sieben weiteren Hütten, Hotels und Restaurants. Hier ist vor allem das Restaurant Alexander Lamark des gleichnamigen Hotels hervorzuheben: Das Restaurant des international bekannten Fernsehkochs Alexander Fankhauser darf sich mit 3 Hauben von Gault Millau schmücken und gehört somit zu den Top-10-Adressen Österreichs.